

Pressemitteilung

04.07.2023
Seite 1 / 3

Gebührenfreie Sperrmüllsammlung: Bilanz vom 1. Juli Ankündigung für 8. Juli in den Stadtteilen Huckarde und Deusen

Die gebührenfreie Sperrmüllsammlung am 1. Juli im Stadtteil Lütgendortmund konnte am Aktionstag aufgrund der großen Sperrmüllmengen von rund 247 Tonnen in der zulässigen Arbeitszeit nicht abgeschlossen werden. Die Sammlung wird bis voraussichtlich Mittwoch, 5. Juli, fortgesetzt. Die Gesamtmenge wird sich dementsprechend erhöhen.

Die einzelnen Sperrmüllablagerungen waren sehr groß, sodass zum Beispiel ein einziges Team über 24 Tonnen Sperrmüll einsammelte und dafür drei Kippfahrten zur Umladeanlage Pottgießerstraße zurücklegen musste. Ebenso führten die weiten Regiewege von Lütgendortmund bis zur Pottgießerstraße zu zeitlichem Mehraufwand.

Es wurden insgesamt rund 227 Tonnen Sperrmüll und 20 Tonnen Holz abgefahren. Es wurden rund 5 Tonnen Abfälle antransportiert, die nicht zum Sperrmüll zählen. Dazu gehörten wieder Renovierungsabfälle (16 Ablagerungen), Elektrogeräte (24), Reifen (6), Hausmüll (28), Schadstoffe (14) und Verpackungen (14). Der Abtransport erfolgte am Aktionstag. Das Schadstoffmobil kam nicht zum Einsatz.

Der Ermittlungsdienst Abfall (EDA) war am Freitag und Samstag im Dienst und machte Anwohner:innen darauf aufmerksam, dass Abfälle, die nicht zur Kategorie Sperrmüll zählen, nicht bereitgestellt werden dürfen. Die Anwohner:innen räumten die Abfälle daraufhin zurück.

Die nächste Aktion findet am 8. Juli 2023 in den Stadtteilen Huckarde und Deusen statt. Der EDA ist auch hier wieder im Einsatz und kontrolliert vorab die bereitgestellten Abfälle.

EDG Entsorgung Dortmund GmbH
Sunderweg 98 / 44147 Dortmund
T (0231) 9111.0
F (0231) 9111.150
www.edg.de / info@edg.de

Abteilungsleitung
Geschäftsbüro /
Kommunikation /
Strategische Unternehmensent-
wicklung kommunal
Matthias Kienitz

Ansprechpartnerinnen:

| | |
|--|--|
| Petra Hartmann | Joana Menzel |
| T (0231) 9111.275 | T (0231) 9111.484 |
| F (0231) 9111.96275 | F (0231) 9111.96484 |
| p.hartmann@edg.de | j.menzel@edg.de |

Pressemitteilung

04.07.2023

Seite 2 / 3

Der digitale Abfallkalender (www.edg.de/abfallkalender) zeigt nach Eingabe der eigenen Adresse an, ob die Straße bei der Sperrmüllsammlung am 8. Juli berücksichtigt wird.

Wie muss der Sperrmüll bereitstehen?

- am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr
- ebenerdig und ausschließlich auf öffentlichen Flächen, z. B. dem Gehweg
- für die EDG-Fahrzeuge ohne Probleme erreichbar, transportfähig und von Hand zu verladen
- ohne Behinderung oder Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer; wenn nötig, gesichert
- gesondert von anderen Gegenständen, die nicht zum Sperrmüll gehören (Verwechslungsgefahr)

Achtung:

- Die Sammlungen wurden häufig dadurch erschwert, dass der Sperrmüll zum Teil nach 7 Uhr bereitgestellt wurde; schon geräumte Straßen mussten daher in vielen Fällen ein zweites Mal angefahren werden. Die EDG weist eindringlich daraufhin, den Sperrmüll am Sammeltag **vor 7 Uhr** herauszustellen.
- Die Regiewege von den genannten Stadtteilen zu der im Westen liegenden Umlageanlage sind sehr weit und damit zeitintensiv. Trotz der Aufstockung personeller und maschineller Ressourcen am Aktionstag ist es möglich, dass die Sammlung in der zulässigen Arbeitszeit von 10 Stunden nicht abgeschlossen werden kann. Die Sammlung wird in diesen Fällen in der darauffolgenden Woche fortgesetzt.
- Die EDG weist zudem eindringlich darauf hin, dass das Durchsuchen/Durchwühlen der bereitgestellten Gegenstände nach weiter nutzbaren Möbeln o.ä. nicht gestattet ist.
- Das Bereitstellen von Gegenständen, die nicht zum Sperrmüll zählen, oder die Anlieferung aus anderen Stadtteilen kann als unerlaubte Abfallablagerung gewertet und mit einem Bußgeld geahndet werden. Die EDG weist ausdrücklich darauf hin, den Transport aus anderen Stadtteilen zu unterlassen.
- Sperrmüll und andere Abfälle auf Privatgrundstücken (Hof, Einfahrt, Vorgarten, Zuwege zu den Gebäuden, zentrale Stellplätze für Abfallbehälter, Wiesen/Spielbereiche) werden aus Haftungsgründen nicht abgeholt. Die nachträgliche Abholung von Sperrmüll und anderen Gegenständen, die nicht zum Sperrmüll gehören, von Privatgrundstücken ist kostenpflichtig und muss beauftragt werden.

Pressemitteilung

04.07.2023

Seite 3 / 3

Welche Gegenstände werden abgeholt?

Zum Sperrmüll zählt, was man bei einem Umzug mitnehmen kann, jedoch keine Kisten oder Säcke. Alles, was im Haushalt fest verbaut ist, ist kein Sperrmüll. Beispiel: Der Badezimmerspiegel ist Sperrmüll. Das Waschbecken ist kein Sperrmüll.

Zum Sperrmüll gehören z. B.:

- Möbel jeglicher Art, z. B. Schränke, Küchenschränke: ohne E-Geräte, Stühle, Tische, Polstermöbel, Sessel, Matratzen, Bettgestell, Lattenrost, Spiegel
- Gegenstände aus Metall bzw. Kunststoff, z. B. Wäscheständer, -korb, Kinderspielzeug (Bobbycar), Liegestuhl, Kleintierkäfig, Kinderwagen, Fahrrad, Schubkarre, Gartengeräte: nicht elektrisch, Bügelbrett, Terrassenstrahler: ohne Gasflasche, Gardinenstange, Innenrollo, Blumenkasten
- Aquarium: ohne Technik
- Kiste/Koffer: leer, Sandkasten, Schlitten, Leiter, Skier, Tischtennisplatte, Zelt: verpackt
- Lampenschirm (groß): ohne Technik
- Teppich(-fliesen, -läufer): gerollt/gebündelt, Linoleumboden, Laminat: gebündelt
- Wandbild (groß), Kunstdruck, Ölgemälde o.ä., Leinwand

Nicht zum Sperrmüll gehören z. B.:

- Gartenhäuser, Gartenzäune, Bauholz
- Bauabfälle, wie z. B. Badewanne, Waschbecken, Keramik, Mauersteine, Fenster, Türen, Heizkörper
- Renovierungsabfälle, wie z. B. Tapeten, Fliesen
- Gefährliche Abfälle, wie z. B. Lösungsmittel, Farben, Lacke, Batterien, Teerpappe
- Leuchtstoffröhren-/Neonröhren, Gasflaschen
- Elektro- und Elektronikgeräte, wie z. B. Kühlschrank, Mikrowelle, Staubsauger, Nachtspeicheröfen, Ölradiatoren
- Autoteile, Felgen, Autoreifen, Feuerlöscher
- Müllsäcke
- Alttextilien, Bettwäsche, Schuhe, Handtücher, Vorhänge, Gardinen
- Pappe, Kartonagen, Papier
- Grün-, Strauch- und Baumschnitt, große Pflanzen

Fragen zur kostenlosen Sperrmüllsammlung?

Die Mitarbeiter:innen des EDG-Kundenservice beraten telefonisch (0231/9111-111) oder persönlich im Kundencenter Dechenstraße 13, 44147 Dortmund (Mo-Do, 7-17 Uhr, Fr 7-16 Uhr). Alle Infos auch unter www.edg.de, auf www.facebook.com/entsorgungdortmund sowie www.instagram.com/edgfamilie.